

Herzlich willkommen  
zur Informations- und  
Diskussionsveranstaltung  
„Gemeinsam fit für die Zukunft:  
Digitalisierung global – Steuerberatung lokal“

# Vortrag

## „Digitalisierung – Chancen und Risiken für den Berufsstand“



## Gliederung

1. Steuerberatung 2020 –  
Herausforderungen an den Berufsstand
2. Ziel: Zukunftsfähige Kanzlei
3. Zukunftskonzept der Steuerberaterkammer Köln
4. Beobachtungs- und Handlungsfeld:  
Technische Rahmenbedingungen - Digitalisierung

# Steuerberatung 2020

## Herausforderungen an den Berufsstand

---

- Nachwuchsmangel aufgrund demografischer Entwicklungen
- Zunehmende Digitalisierungsprozesse im Steuerrecht (E-Bilanz, Elster, Vorausgefüllte Steuererklärung, Vollmachtsdatenbank)
- Steigende Anforderungen der Mandanten an die Beratungsleistung des Steuerberaters und das Erscheinungsbild der Kanzlei
- Wachsende Konkurrenz aus anderen Branchen

Ziel: Zukunftsfähige Kanzlei

---

Zwei Gestaltungsfelder

- Wettbewerb um Mitarbeiter:  
Attraktive Arbeitgeber
  
- Wettbewerb um Mandanten:  
Attraktive Problemlöser

# Ziel: Zukunftsfähige Kanzlei

---

## Neun Handlungsfelder

- Standortbestimmung der Kanzleien
- Strategische Ausrichtung der Kanzleien anhand der Kanzleidaten
- Personalgewinnung/-entwicklung und Mitarbeiterführung
- Effiziente Kanzleiführung und Digitalisierung der Geschäftsprozesse
- Aktives Marketing und Akquisition
- Ausbau der vereinbaren Tätigkeiten
  - Professionalisierung der betriebswirtschaftlichen Beratung
  - Erschließung des Geschäftsfelds Unternehmensberatung
  - Vorsorge und Vermögensberatung
- Intensivierung des Service
- Beratungskonzepte für spezifische Zielgruppen
- Kampagne zur Verbesserung des Images

Ziel:

Unterstützung der Mitglieder auf dem Weg  
zur zukunftsfähigen Kanzlei



## Beobachtungs- und Handlungsfelder

- Komplexität des Betätigungsfeldes und Anforderungsprofil des Steuerberaters
- Steuerdeklarationsberatung
- Rechnungslegung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Technische und organisatorische Rahmenbedingungen
- Kanzleimanagement/-verwaltung
- Mitarbeiter
- Wettbewerb untereinander und gegenüber Dritten
- Europäisierung/Internationalisierung

## Beobachtungs- und Handlungsfeld

- Technische Rahmenbedingungen - Digitalisierung

Digitalisierung – Erwartete Entwicklungen

Kommunikation zwischen Steuerberatern und Mandanten

Mandanten nutzen verstärkt die elektronische Kommunikation mit ihrem Steuerberater z. B.

- Belegübermittlung, Rückübertragung von Auswertungsdaten,
- Vernetzung von generierten Daten mit beim Berater bereits gespeicherten Daten,
- Nutzung von Softwareplattformen zur Buchhaltung und Auswertung.

## Digitalisierung – Erwartete Entwicklungen

### Kommunikation zwischen Steuerberatern und Mandanten

- Kanzlei dient zukünftig als Online-Informationsdatenbank, auf die über das Internet zugegriffen werden kann.
- Datenbanken beinhalten z. B. Rechnungswesen, Lohnabrechnungs-, Personal- und Steuererklärungsdaten sowie Belege.

## Digitalisierung – Erwartete Entwicklungen

Behörden nutzen zunehmend elektronische Kommunikation mit Beratern und Mandanten:

- Teilweises Ersetzen der papiergebundenen und telefonischen Kommunikation.
- Rückübertragung von Verwaltungsakten – wenn elektronische Dokumentation hinreichend ist oder eine elektronische Weiterverarbeitung möglich sein muss, z. B. Bescheiddatenabgleich.

## Digitalisierung – Erwartete Entwicklungen

### Kommunikation zwischen Behörden, Steuerberatern, Mandanten und Dritten

- Austausch von Daten mit Dritten wird zunehmend elektronisch erfolgen, z. B. von unterjährigen Finanzbuchhaltungs- und Plandaten.
- Der neue Personalausweis ermöglicht die sichere elektronische Kommunikation zwischen Beratern, Mandanten, Behörden und Dritten und führt zu einer Vielzahl von neuen Angeboten.

## Digitalisierung – Risiken für den Berufsstand

- Daten werden von Subsystemen (z. B. Fakturierprogrammen) ohne weitere manuelle Eingriffe in Programme der Finanzbuchführung übernommen, Datenübergabe in der Buchhaltung erfolgt nur noch mit punktuellen Korrekturen.  
=> **Anforderungsprofil der Kanzlei-Mitarbeiter verändert sich**
- Daten aus bargeldlosen Zahlungssystemen werden direkt in Finanzbuchführungen übernommen.  
=> **verstärkte Wettbewerbskonkurrenz durch Banken**
- Wachsende Datenflut ist mit angemessenem Aufwand nur durch den Einsatz automatisierter Systeme zu bewältigen.  
=> **Kostenaufwand für Steuerberater**

## Digitalisierung – Chancen für den Berufsstand

- Neue Beratungs- und Geschäftsfelder, Ausweitung des Leistungsangebotes,
- Nutzung von Rationalisierungspotentialen durch die Einführung digitaler Prozesse,
- Stärkung der Mandantenbindung:
  - Digitale Zusammenarbeit, d. h. Zugriff auf gemeinsame Dokumente, unterstützt die Gestaltung des Dienstleistungsangebotes für Mandanten,
  - Nutzung des externen Zugriffs auf Kanzleisoftware (über Notebook etc.), um Mandanten vor Ort Datenüberblick zu verschaffen,
  - Zurverfügungstellung kurzfristiger Aussagen zur Geschäftsentwicklung des Mandanten,
- Einsatz digitaler Medien und Programme, um Kanzleimitarbeitern Wissen zugänglich zu machen.



## Digitalisierung – Maßnahmen der Steuerberaterkammer Köln

- Seminare und Informationsveranstaltungen
- Informationen über Homepage, Kammermitteilung, Mailing etc.
- Unterstützung von Maßnahmen der Bundessteuerberaterkammer z. B.
  - STAX-Umfrage 2018 u. a. mit Schwerpunkt „Digitalisierung“
  - Online-Befragung „Stresstest Digitalisierung für Steuerberater“

# STAX-Umfrage 2018

---



## **STAX 2018**

**Statistisches  
Berichtssystem für  
Steuerberater**

**Ausgewählte Ergebnisse**

Berlin, September 2019

# STAX-Umfrage 2018 im Überblick

---

- 3. STAX-Befragung nach 2012 und 2015
- 1. Online-Umfrage mit passwortgeschütztem Online-Fragebogen
- 16.000 Berufsträger bundesweit, 915 Berufsträger im Kammerbezirk Köln per Zufall ausgewählt und zur Teilnahme aufgerufen
- Rücklaufquote und Anzahl der auswertbaren Fragebögen:
  - Bundesweit: 24,2 % und 4.193
  - StBK Köln: 26,1 % und 318
- Schwerpunkte: Digitalisierung und Fachkräftemangel
- Ziele der Umfrage: Neue Erkenntnisse über wirtschaftliche Entwicklungen, Personalstruktur, Arbeits- und Fortbildungsverhalten, Zufriedenheit in den Steuerberaterkanzleien
- Auswertungen unter [www.bstbk.de](http://www.bstbk.de) oder [www.stbk-koeln.de](http://www.stbk-koeln.de) > Aktuelles

# STAX-Sonderauswertung Digitalisierung



**DSiR**  
57. Jahrgang 2019

Deutsches Steuerrecht

Beihefter zu Heft 37/2019    Seiten 21\* – 36\*    14.9.2019

## **STAX 2018**

Statistisches  
Berichtssystem für  
Steuerberater

Im Auftrag der  
Bundessteuerberaterkammer

Sonderauswertungen

Digitalisierung in der Steuerberatung  
und  
Attraktive Arbeitgeber

**BUNDES  
STEUERBERATER  
KAMMER**

Institut für  
Wirtschaftsprüfung  
**ifm**  
BONN

# STAX-Sonderauswertung Digitalisierung - Resümee

- nachhaltige Veränderung des Tätigkeitsspektrums und des Wettbewerbsumfeldes von Steuerberatern
- tendenzielle Steigerung des Digitalisierungsgrades mit zunehmender Kanzleigröße
- kein/e bis sehr geringe/r Digitalisierungsgrad bzw. –strategie nicht weniger Einzelkanzleien:
  - Gefährdung der künftigen Wettbewerbsfähigkeit
- größte Herausforderung bei der Digitalisierung nicht technologischer, sondern organisatorischer und personalpolitischer Natur
- Voraussetzungen für eine erfolgreiche Digitalisierung:
  - Veränderung der Arbeitsprozesse und der Anforderungsprofile von Steuerberatern und Mitarbeitern
  - Qualifizierung und Veränderungsbereitschaft der Belegschaft
  - Digitalisierungskompetenz der Kanzleiführung
- STAX-Sonderauswertung Digitalisierung liegt hier vor Ort aus

# STAX-Umfrage 2018 - Auswertung für den Kammerbezirk Köln

---



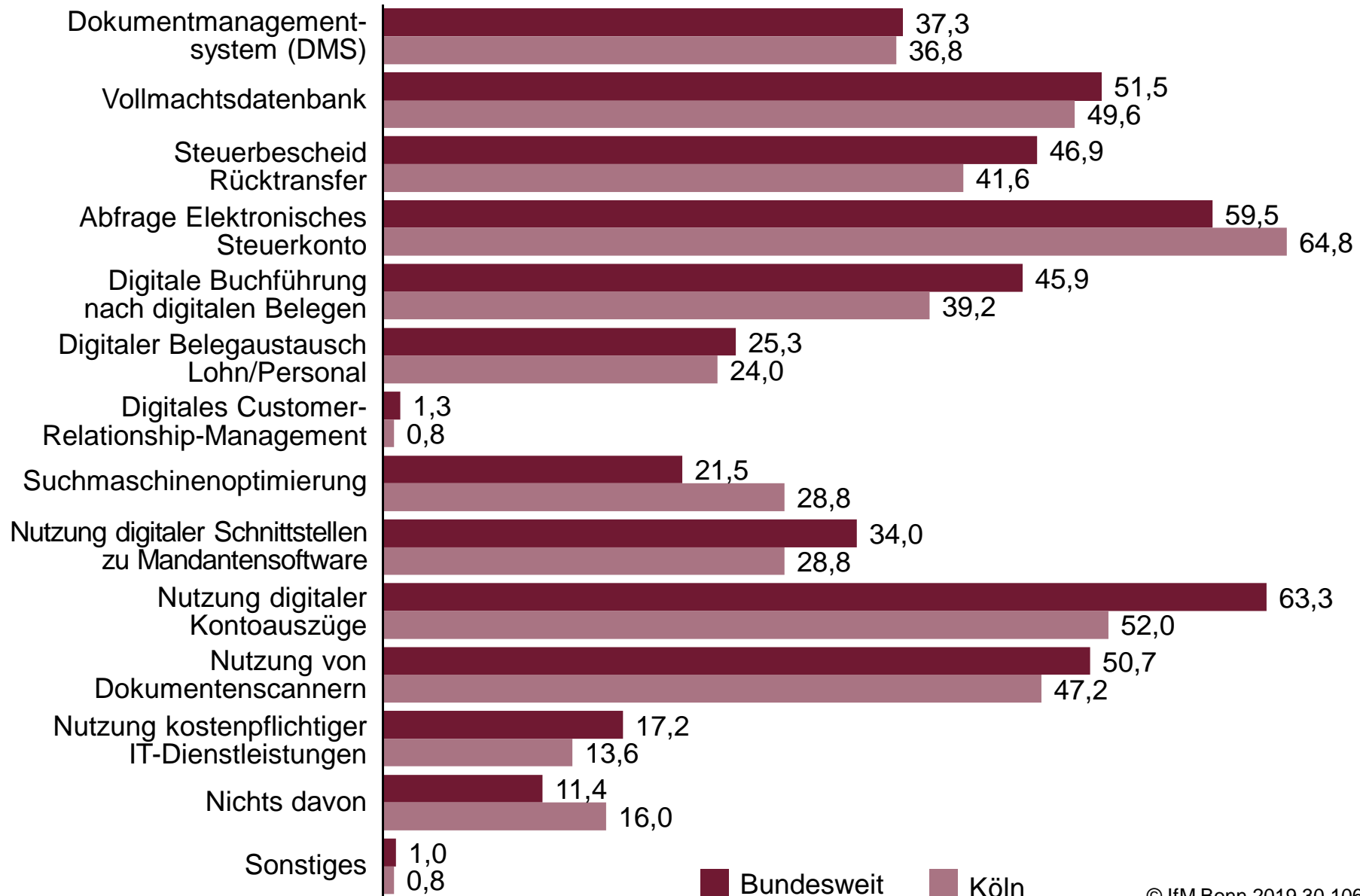
## STAX 2018

Statistisches Berichtssystem für Steuerberater  
Auswertungen für die Steuerberaterkammer Köln



© BM Bonn 2019 30 106-n 22

# Nutzung digitaler Möglichkeiten – Einzelkanzleien



# Nutzung digitaler Möglichkeiten – Sozietät/Steuerberatungsgesellschaft

